

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses Hartenholm in der Dorfgemeinschaftshaus, Timm-Schott-Weg 5, 24628 Hartenholm

Sitzungstermin: Donnerstag, 02.05.2019

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus, Timm-Schott-Weg 5, 24628 Hartenholm

Vorsitz

Herr Stefan Schröter -

Protokollführer

Mitglieder

Herr Thomas Eidecker -

(Teilnahme ab 20:15 Uhr)

Herr Hans-Joachim Harwardt -

Herr Björn Johannsson -

Herr Patrick Petersen-Lund -

Herr Andreas Strate -

Frau Stephanie Viktorin -

Gäste

Frau Ingeburg Büge -

Frau Ute Hartmann -

Herr Karl-Heinz Panten -

Frau Jenna Timm -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Bau- und Planungsausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 10
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.02.2019
4. Einwohnerfragezeit Teil 1
5. Bebauungsplan Nr. 8, 2. Änderung für das Gebiet "Östlich der Dorfstraße und südöstlich Lütt Elendsiet"
 - a) Aufstellungsbeschluss

6. 20. Änderung des Flächennutzungsplanes
Gebiet: südlich Hofstraße
hier: Auswertung der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen sowie abschließender Beschluss
7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 13
Gebiet: südlich Hofstraße
hier: Auswertung der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss
8. Zusammenstellung von Bauleitplänen
hier: Schaffung einer Arbeitsgrundlage für den Bau- und Planungsausschuss
9. Begehung der gemeindlichen Sportstätten
hier: Bericht
10. Einwohnerfragezeit Teil 2
11. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er berichtet fest, dass ein Bauantrag für ein Vorhaben im Moorweg sowie im Grubeleck und in der Weinskoppel sowie eine Bauanfrage an der Hofstraße zusätzlich zur Beratung anstehen. Zudem liegen die Abwägungsergebnisse zu der Planung südlich der Hofstraße kurzfristig vor (20. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 13), über die beraten werden kann.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Bau- und Planungsausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 10

Herr Schröter berichtet, dass zwischenzeitlich neun Bauvorhaben für die Beratung im nicht-öffentlichen Teil vorliegen. Der Vorsitzende stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit für die vorliegenden Anträge unter Tagesordnungspunkt 12 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					6
Ja-Stimmen	6	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.02.2019

Herr Schröter verweist auf die E-Mail von Frau Büge vom 13.03.2019, die um eine Änderung der Protokollierung zu TOP 6 (Einwohnerfragezeit) bittet. Diese liegt den Ausschussmitgliedern vor. Inhaltlich geht es ihr dabei um die in der Sitzung dargestellte Wahrnehmung der Situation im Feierabendwohnheim, die sie korrigiert haben möchte.

Der Ausschussvorsitzende, gleichzeitig Protokollführer, erklärt, die von Frau Büge in der Sitzung am 27.02.2019 geäußerten Informationen in entsprechender Weise protokolliert zu haben. Er stellt den vorliegenden Antrag zur Diskussion.

Seitens des Ausschusses spricht man sich dafür aus, keine Änderung vorzunehmen.

Auch werden seitens der übrigen Protokollierung keine Änderungsvorschläge unterbreitet.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 27.02.2019 in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				7	
davon anwesend				6	
Ja-Stimmen	6	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 4 Einwohnerfragezeit Teil 1

Anfragen aus der Einwohnerschaft werden nicht gestellt.

Zu TOP 5 Bebauungsplan Nr. 8, 2. Änderung für das Gebiet "Östlich der Dorfstraße und südöstlich Lütt Elendsiet" a) Aufstellungsbeschluss

- Herr Schröter verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum. Herr Strate übernimmt den Vorsitz. -

Der Bau- und Planungsausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung im nichtöffentlichen Teil mit dem Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens intensiv befasst. Zu entscheiden ist im Zuge des Aufstellungsverfahrens noch, welches Unternehmen mit der Durchführung des Planverfahrens beauftragt wird.

Seitens Herrn Strate wird vorgeschlagen, den Auftrag an den Kreis Segeberg zu erteilen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Hartenholm beschließt, für das Gebiet „Östlich der Dorfstraße und südöstlich Lütt Elendsiet“ die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 aufzustellen. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:
Ausweisung von Wohnbauflächen

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll der Kreis Segeberg beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die Planungs- und Verfahrenskosten sind durch den Antragsteller zu tragen.

Auf Grund des § 22 Gemeindeordnung ist Gemeindevertreter Stefan Schröter von der abschließenden Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					5
Ja-Stimmen	5	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Herr Schröter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Er nahm nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Herr Schröter nimmt wieder an der Sitzung teil. Ihm wird das Ergebnis der Beratung mitgeteilt. Er übernimmt wieder den Vorsitz.

**Zu TOP 6 20. Änderung des Flächennutzungsplanes
Gebiet: südlich Hofstraße
hier: Auswertung der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen
Stellungnahmen sowie abschließender Beschluss**

- Frau Ingeburg Büge verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum. -

Herr Schröter verweist auf die im Vorfeld der Sitzung durch den Kreis Segeberg erstellte Abwägungsempfehlung, die von ihm per E-Mail vorab umverteilt wurde.

Er fasst die Ergebnisse kurz zusammen. Verwiesen wird vor allem von ihm auf die noch ausstehende abschließende Stellungnahme des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr, die bis zum 15.05.2019 angekündigt wird. Nachfragen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, nachfolgenden Beschlussvorschlag anzunehmen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von

<<wird ergänzt>>

- b) nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von

<<wird ergänzt>>

2. Das Amt Kaltenkirchen-Land wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes.
4. Die Begründung und die zusammenfassende Erklärung werden gebilligt.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.kaltenkirchen-land.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					6
Ja-Stimmen	6	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Frau Büge von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie nahm nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

**Zu TOP 7 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 13
Gebiet: südlich Hofstraße
hier: Auswertung der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen
Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss**

Herr Schröter verweist auf die im Vorfeld der Sitzung durch den Kreis Segeberg erstellte Abwägungsempfehlung, die von ihm per E-Mail vorab umverteilt wurde.

Er fasst die Ergebnisse kurz zusammen. Verwiesen wird vor allem von ihm auf die noch ausstehende abschließende Stellungnahme des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr, die bis zum 15.05.2019 angekündigt wird. Nachfragen ergeben sich nicht. Auch stellt er die Stellungnahme der unteren Bauaufsichtsbehörde des Kreises Segeberg heraus, zu der es noch Anpassungen in Bezug auf die Begründung geben wird.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, nachfolgenden Beschlussvorschlag anzunehmen:

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von
<<wird ergänzt>>

b) nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von
<<wird ergänzt>>

Das Amt Kaltenkirchen-Land wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet „Südlich der Hofstraße bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.kaltenkirchen-land.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Der anliegenden Zusammenfassenden Erklärung nach § 10 (4) Baugesetzbuch wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					6
Ja-Stimmen	6	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Frau Büge von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie nahm nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Frau Büge nimmt wieder an der Sitzung teil. Ihr wird das Ergebnis der Beratung mitgeteilt.

**Zu TOP 8 Zusammenstellung von Bauleitplänen
hier: Schaffung einer Arbeitsgrundlage für den Bau- und Planungsausschuss**

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass es Wunsch des gesamten Ausschusses war, eine Plangrundlage als Zusammenstellung sämtlicher in der Gemeinde geltenden planerischer Satzungen zu erhalten, um in geeigneter Weise Bauvorhaben beurteilen zu können. Gleichzeitig soll diese Unterlagen auch dazu dienen, mögliche zukünftige Entwicklungen im Gesamtzusammenhang sowie notwendige Überarbeitungen betrachten zu können.

Herr Strate hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die ihm zugeliferten Informationen in einen Plan einzuarbeiten. Er sagt zu, mit den neuen Informationen und Daten einen Entwurfsplan zu entwickeln, der im Ausschuss, womöglich in einer gesonderten Sitzung, besprochen werden soll. Wünschenswert ist es, wichtige Festsetzungen der einzelnen Satzungen herauszustellen.

Es ergibt sich eine Diskussion über inhaltliche Veränderungen. Auch wird angeregt, den endgültigen Plan einschließlich der einzelnen Bebauungspläne auf die gemeindliche Homepage zu stellen.

Herr Strate wird den Ausschussvorsitzenden informieren, wenn die Plangrundlage für weitere Beratungen erstellt wurde.

- Herr Eidecker nimmt an der Sitzung teil. -

Zu TOP 9 Begehung der gemeindlichen Sportstätten hier: Bericht

Mit Verweis auf die vor der Sitzung stattgefundene Begehung der gemeindlichen Sportstätten unter Beteiligung von Vertretern des Sportvereins und der Gemeinde stellt Herr Schröter die wesentlichen Themenfelder vor. Bis auf einige Mängel in der Sauberkeit, des Ausbesserungsbedarfes ergeben sich in der Sporthalle keine grundlegenden Punkte. Allerdings stellt der Vorsitzende den Bedarf an Malerarbeiten an der Hallenwand und der Reparatur zur Diskussion. Herausgestellt wird, dass vom Vorhang keine Gefahr in der Handhabung ausgeht, jedoch eine Reparatur anstehen könnte. Hierzu und über den möglichen finanziellen Umfang wird der Bürgermeister die Gemeindevertretung in Kürze unterrichten.

In Bezug auf die Malerarbeiten wird der Bürgermeister gebeten, ein Kostenangebot für die Verwendung von Latexfarbe einzuholen.

Dringender Handlungsbedarf ergibt insgesamt für die gemeindlichen Sportstätten nicht, wobei nach wie vor dem Neubau des Sportlerheimes weiterverfolgt wird. Mit dem Beginn der Sanierung des Daches der Gerhard-Lawarentz-Sporthalle ist noch in diesem Jahr zu rechnen.

Die Sportplätze (A- und B-Platz) bedürfen in diesem Jahr einer intensiveren Bearbeitung. Sehr zufrieden zeigt man sich seitens des TuS Hartenholm hinsichtlich des neuen Platzwartes.

Angeschlossen hat sich auch eine Begehung des Feierabendwohnheimes. Eine Begutachtung einzelner Räume hat es zwar nicht gegeben, allerdings wurde vom Bürgermeister deutlich gemacht, dass bei Bedarf regelmäßig Sanierungen bzw. Erneuerungen in gebotenem Maße vorgenommen werden.

Überlegenswert scheint es zudem zu sein, auf dem Festplatz die Fahrspuren mit Rasengittersteine auszulegen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu TOP 10 Einwohnerfragezeit Teil 2

Mit Hinweis auf den mittlerweile hohen Stand an Defekten der Deckenbeleuchtung in der Sporthalle erkundigt sich Frau Timm nach dem weiteren Vorgehen. Herr Schröter stellt fest, dass dieses Problem bei der Begehung vor der Sitzung auch festgestellt wurde, und man sich dem kurzfristig annehmen wird.

Zu TOP 11 Anfragen und Mitteilungen

Herr Schröter erklärt, dass seine Versuche, Kontakt zu dem Projektentwickler von altersgerechtem Wohnungsbau in Leezen, dass in der letzten Sitzung vorgestellt wurde, leider nicht zum Erfolg geführt hat. Mehrfache Bitten auf Rückmeldungen wurden nicht beantwortet.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in

